



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim

am 27.01.2017

Anwesend

- Vorsitz

Strotkötter, Gerhard

- Ortsbeiratsmitglieder

Freimuth, Nils-Oliver

Frings, Ulrich

Dr. Hecht, Christian

Hecht, Elke Judith

Huch, Maria

Kasten, Helga

Möhn, Sabrina (Urkundsperson)

Müller, Gabriele

Stampf, Wolfgang (Urkundsperson)

Stenner, Paul

Dr. Tress, Peter

Dr. Zylmann, Detert

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Koppius, Walter

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Pinheiro, Carlos

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Wahl der 2. stellv. Ortsvorsteherin bzw. des 2. stellv. Ortsvorstehers
2. Öffentlicher Nahverkehr
3. **Antrag:**
Verschlechterte Bus- Verkehrsanbindung vom Stadtteil Mainz-Laubenheim (SPD)
11. **Anfrage:**
Einschränkung des ÖPNV Angebotes für Laubenheim (FDP)

Anträge

4. Lebensmittelversorgung in Laubenheim (FDP)
5. Elektroladestation (CDU, FDP, ÖDP)
6. Ortseinfahrtsgestaltung (CDU, FDP, ÖDP)
7. Schneeräumung Brotkorb (CDU, FDP, ÖDP)
8. Lärmschutz Oppenheimer Straße (CDU)
9. Verkehrskreisel Gewerbestraße/Sportzentrum (CDU)
10. Verkehrsschilderkontrolle (CDU)

Anfragen

12. Großflächenplakat Oppenheimer Straße / Brotkorb (CDU)
13. Realisierung Ergebnisse Verkehrsbegehung (CDU)
14. Tempo 30 Varianten in der Oppenheimer Straße (CDU)
15. Dringlichkeitseinstufung Schneeräumung (CDU)
16. Sachstandsberichte
 - 16.1. Sachstandsbericht zum Antrag 0788/2016 der Ortsbeiratsfraktionen Mainz-Laubenheim (CDU, SPD, Grüne, ÖDP)
17. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 17.1. Leitgräben in Mainz-Laubenheim
 - 17.2. Laubbeseitigung
 - 17.3. Kita-Standort im Stadtteil Laubenheim
 - 17.4. Bebauungsplan "L65"
 - 17.5. Neubau Grundschule

- 17.6. Wettbewerb "Grüner Daumen"
 - 17.7. Stadtteilmittel
 - 17.8. Jahresbericht Laubenheimer Umwelt-Team 2016
 - 17.9. Ehrenamtliche Stadtteilhelfer
 - 17.10. Hinweise und Anregungen
- 18. Einwohnerfragestunde
 - 18.1. Ehrungen
 - 18.2. Wasserversorgung Mainz-Laubenheim

b) nicht öffentlich

- 19. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 20. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Auf Anregung des Vorsitzenden beschließt der Ortsbeirat einstimmig, den Punkt „Wasserversorgung Mainz-Laubenheim“ sowohl im öffentlichen als auch im nichtöffentlichen Teil auf die Tagesordnung zu setzen und unter Punkt 18.2 und 20.2 zu behandeln.

Den unter Punkt 4 der Tagesordnung aufgeführten Antrag der FDP „Lebensmittelversorgung in Mainz-Laubenheim“ wird von Herrn Dr. Hecht zurückgestellt.

Weiterhin wird einstimmig beschlossen, die Punkte 3 und 11 gemeinsam mit Punkt 2 zu behandeln.

Vor Eintritt in die Tagesordnung überreicht Herr Stampf dem Vorsitzenden ein gebundenes Exemplar mit Bildern und Presseberichten aus dem Jahr 2016 über den Ortsbezirk Mainz-Laubenheim.

Der Vorsitzende und die Ortsbeiratsmitglieder bedanken sich hierfür recht herzlich.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Wahl der 2. stellv. Ortsvorsteherin bzw. des 2. stellv. Ortsvorstehers

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachdem Herr Frings sein Mandat als 2. stellv. Ortsvorsteher niedergelegt hat, Neuwahlen erforderlich sind.

Herr Ortsvorsteher Strotkötter bittet die Parteien zunächst um Benennung von Mitgliedern für die Bildung einer Wahlkommission.

Der Wahlkommission gehören folgende Mitglieder an:

Herr Frings
Herr Dr. Hecht
Frau Möhn
Frau Müller
Herr Dr. Zylmann

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Mitglieder für die Wahl des 2. stellv. Ortsvorstehers vorgeschlagen:

Herr Dr. Christian Hecht
Herr Paul Stenner

Die Kandidaten erklären ihre Bereitschaft zu kandidieren.

Nachdem der Vorsitzende die gesetzlichen Bestimmungen über die Durchführung der Wahlen verlesen hat, wird die Wahlhandlung durchgeführt.

Nach Auszählung der Stimmen ist Herr Dr. Hecht mehrheitlich zum 2. stellv. Ortsvorsteher gewählt (siehe Anlage).

Herr Dr. Hecht nimmt die Wahl an und wird vom Vorsitzenden zum Ehrenbeamten für die Dauer der Legislaturperiode ernannt und vereidigt.

Punkt 2 **Öffentlicher Nahverkehr**

gemeinsam mit

Punkt 3 **Antrag: Verschlechterte Bus- Verkehrsanbindung vom Stadtteil Mainz-Laubenheim (SPD)**
Vorlage: 0079/2017

gemeinsam mit

Punkt 11 **Anfrage: Einschränkung des ÖPNV Angebotes für Laubenheim (FDP)**
Vorlage: 0103/2017

Zu Punkt 2 der Tagesordnung liegen den Ortsbeiratsmitgliedern verschiedene Fahr- bzw. Linienpläne den Ortsbezirk Mainz-Laubenheim betreffend vor.

Zu der Anfrage der FDP „Einschränkung des ÖPNV-Angebotes für Laubenheim“ verliest der Vorsitzende die Stellungnahme der Verwaltung vom 26.01.2017.

Der Antrag der SPD „Verschlechterte Bus-Verkehrsanbindung vom Stadtteil Mainz-Laubenheim“ wird von Frau Kasten gemäß der Vorlage begründet.

Im Rahmen einer ausführlichen Diskussion bemängeln alle im Ortsbeirat vertretenen Parteien die Einschränkung des ÖPNV-Angebotes und halten diese in keinster Weise für akzeptabel. Es müsste dringend eine zeitnahe Verbesserung herbeigeführt bzw. die ursprünglichen Taktfrequenzen wieder hergestellt werden. Außerdem wird dringend darum gebeten, das stadtauswärts abgebaute Wartehäuschen wieder aufzustellen.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig den vorliegenden Antrag in folgender geänderter Form:

1. Die Verwaltung wird gebeten, auf die MVG Einfluss zu nehmen, damit die Verkehrsanbindung von Laubenheim durch den ÖPNV (Linien 61 und 63), insbesondere hinsichtlich der Taktzeiten, verbessert bzw. der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt wird.
2. Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die Möglichkeit der ÖPNV-Verbesserung Laubenheims durch entsprechende Untersuchungen im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes schnellstmöglich zu prüfen.
Der arbeitenden Bevölkerung (insbesondere Industriearbeiter, Krankenschwestern usw.) soll es ermöglicht werden, den nördlichen Teil von Mainz pünktlich zum Schichtbeginn zu erreichen.
3. Das abgebaute Wartehäuschen stadtauswärts sollte umgehend wieder aufgebaut werden.
4. Die Verwaltung wird gebeten, Herrn Ernhof zu diesen Themen für die nächste Sitzung des Ortsbeirates am 24.03.2017 einzuladen.

Anträge

Punkt 4 **Lebensmittelversorgung in Laubenheim (FDP)**
Vorlage: 0102/2017

Der Antrag der FDP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

Punkt 5 **Elektroladestation (CDU, FDP, ÖDP)**
Vorlage: 0115/2017

Der gemeinsame Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien wird von dem Vorsitzenden verlesen und ohne weitere Aussprache einstimmig befürwortet.

Punkt 6 **Ortseinfahrtsgestaltung (CDU, FDP, ÖDP)**
Vorlage: 0116/2017

Der gemeinsame Antrag von CDU, FDP und ÖDP wird von dem Vorsitzenden verlesen und von Herrn Dr. Zylmann begründet mit der Bitte an die Verwaltung, endlich den Bürgersteig in der Oppenheimer Str. in Richtung Innenstadt von Grünbewuchs freizuschneiden und mit dem LBM Kontakt aufzunehmen, damit die Ortseinfahrtsgestaltung gemäß dem Ziel des Antrages verschönert wird.

Ohne weitere Aussprache stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 7 **Schneeräumung Brotkorb (CDU, FDP, ÖDP)**
Vorlage: 0118/2017

Dem gemeinsamen Antrag, der von dem Vorsitzenden verlesen wird, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Aussprache einstimmig zu.

Punkt 8 **Lärmschutz Oppenheimer Straße (CDU)**
Vorlage: 0119/2017

Der Antrag der CDU wird von dem Vorsitzenden verlesen und von Herrn Freimuth begründet mit dem Hinweis, dass es immer wieder zu Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern kommt.

Herr Stampf sieht nicht nur gestalterische Probleme, sondern geht davon aus, dass die Deutsche Bahn mit Sicherheit aus guten Gründen in diesem Bereich keine Lärmschutzwand errichtet hat.

Sollten entsprechende Gründe gegen eine zusätzliche Schallschutzwand sprechen, bittet Herr Freimuth die Verwaltung, diese in Absprache mit der Deutschen Bahn dem Ortsbeirat mitzuteilen.

Dem vorliegenden Antrag stimmt der Ortsbeirat sodann einstimmig zu.

Punkt 9 **Verkehrskreisel Gewerbestraße/Sportzentrum (CDU)**
Vorlage: 0121/2017

Der Antrag der CDU wird von dem Vorsitzenden verlesen.

Herr Stampf gibt zu bedenken, dass der Ortsbeirat sich schon vor Jahren für den Erhalt von Fußgängerüberwegen ausgesprochen hat, diese jedoch zum Teil zurückgebaut wurden, da sie zu wenig frequentiert worden sind.

Frau Huch, Frau Möhn und Herr Frings weisen darauf hin, dass zwischenzeitlich eine erheblich höhere Frequentierung an diesem Verkehrskreisel gegeben ist. Man könne auch über eine solarbetriebene Beleuchtung nachdenken.

Nach der Auffassung von Herrn Freimuth sollte es gerade in einer Landeshauptstadt an normgerechten Überwegen zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, allein wegen eines unterdurchschnittlichen Fußgängerinnen- und Fußgängeraufkommens, nicht fehlen.

Herr Strotkötter schlägt vor, sich auch die Situation bei der nächsten Verkehrsbegehung vor Ort noch einmal anzusehen.

In diesem Sinne stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 10 **Verkehrsschilderkontrolle (CDU)**
Vorlage: 0122/2017

Herr Ortsvorsteher Strotkötter verliest den Antrag der CDU.

Nach der Auffassung von Herrn Dr. Zylmann und Herrn Stampf hätte man die Angelegenheit auch auf dem „kleinen Dienstweg“ regeln können.

Herr Dr. Hecht und die antragstellende Partei können sich diesem Hinweis nicht anschließen und halten eine grundsätzliche Überprüfung für sinnvoll.

Mit 6 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen wird der Antrag befürwortet.

Anfragen

Punkt 12 **Großflächenplakat Oppenheimer Straße / Brotkorb (CDU)**
Vorlage: 0123/2017

Zu der Anfrage der CDU liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Punkt 13 **Realisierung Ergebnisse Verkehrsbegehung (CDU)**
Vorlage: 0124/2017

Zu der Anfrage der CDU liegt den Ortsbeiratsmitgliedern ein Antwortschreiben der Verwaltung vom 26.01.2017 vor.

Herr Freimuth weist darauf hin, dass bezüglich der Fußgängerüberwege in der Hans-Zöller-Str. und am Marktplatz / Pfarrer-Goedecker-Str. sowie hinsichtlich der Beleuchtung an der Haltestelle „Im Brühl“ noch Fragen offen sind. Er bittet die Verkehrsverwaltung, die Fragen künftig möglichst schriftlich festzuhalten und zeitnah zu beantworten.

Punkt 14 **Tempo 30 Varianten in der Oppenheimer Straße (CDU)**
Vorlage: 0125/2017

Von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 27.01.2017 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 15 **Dringlichkeitseinstufung Schneeräumung (CDU)**
Vorlage: 0127/2017

Zu der Anfrage wird den Ortsbeiratsmitgliedern die Straßenliste „Fahrbahn Winterdienst“ Bereich Mainz-Laubenheim mit den Dringlichkeitsstufen 1 und 2 zur Verfügung gestellt.

Die Anfrage ist damit erledigt.

Punkt 16 **Sachstandsberichte**

Punkt 16.1 **Sachstandsbericht zum Antrag 0788/2016 der Ortsbeiratsfraktionen Mainz-Laubenheim (CDU, SPD, Grüne, ÖDP)**
hier: Geschwindigkeitsbeschränkung Oppenheimer Straße ab Kreuzung Unterführung bis nach Verkehrsinsel Villa Kunterbunt
Vorlage: 0144/2017

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 27.01.2017 zur Kenntnis.

Die Verkehrskommission wird sich die Maßnahmen vor Ort ansehen und nach Bedarf über weitere Schritte nachdenken.

Punkt 17 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 17.1 Leitgräben in Mainz-Laubenheim

Von dem vorliegenden Schreiben der Verwaltung vom 30.11.2016 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Herr Freimuth nimmt Bezug auf den vorletzten Absatz und bittet die Verwaltung um Mitteilung, welche Ergebnisse bei der Überprüfung der Pflegeintensität der Gräben in direkter Ortslage und mit angrenzender Wohnbebauung herausgekommen sind.

Punkt 17.2 Laubbeseitigung

Von einem diesbezüglichen Schreiben der Verwaltung vom 23.11.2016, Az.: 67 00 66 Lau, nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 17.3 Kita-Standort im Stadtteil Laubenheim

Das Schreiben der Verwaltung in o. g. Angelegenheit vom 10.01.2017 wird den Ortsbeiratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Herr Freimuth bemängelt, dass man sich von Seiten der Verwaltung nicht frühzeitig über die absehbaren Entwicklungen in Mainz-Laubenheim Gedanken gemacht hat. Aufgrund der Bauentwicklung sei vorhersehbar gewesen, dass weitere Kinder hinzukommen. Hier müsse man seiner Auffassung nach vorausschauender planen und sich frühzeitig Grundstücke sichern, bevor man in Erwägung ziehe, Spielplätze zu schließen. Dies sei ebenso wenig akzeptabel wie eine Zweckentfremdung des Parks. Dort sollte nach wie vor die Kultur im Vordergrund stehen.

Als Standortmöglichkeiten nennt Herr Freimuth die freien Flächen am Ende der Straße „Im Stoßacker“ oder auch den „Feist’chen Park“.

Nach der Meinung von Herrn Stenner könne ggf. auch überlegt werden, die Kita mit in den Bereich des geplanten Kleinspielfeldes zu integrieren.

Die Ortsbeiratsmitglieder sprechen sich für die Erhaltung des Parks in seiner jetzigen Form aus.

Herr Dr. Hecht bemängelt ebenfalls, dass kein Konzept vorliegt.

Nach kurzer weiterer Aussprache kommen die Ortsbeiratsmitglieder überein, mit den Sprecherinnen und Sprechern der im Ortsbeirat vertretenen Parteien und mit Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung das Thema noch einmal zu beraten.

Der Vorsitzende wird einen Termin vereinbaren.

Punkt 17.4 Bebauungsplan "L65"

Von der Stellungnahme der Verwaltung vom 15.11.2016, Az.: 63 Br-2013-1336-2, nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 17.5 Neubau Grundschule

Das Schreiben der Verwaltung vom 22.12.2016 zum zeitlichen Ablauf des geplanten Neubaus der Grundschule nehmen die Ortsbeiratsmitglieder zur Kenntnis.

Punkt 17.6 Wettbewerb "Grüner Daumen"

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen davon Kenntnis, dass die Prämierung im erstmals ausgelobten Wettbewerb „Grüner Daumen Mainz“ gemeinsam für alle Mainzer Stadtteile

am **Dienstag, 25.04.2017, ab 19.00 Uhr,**
im **Anzuchtbetrieb der Stadtgärtnerei im Grün- und Umweltamt**

stattfindet.

Punkt 17.7 Stadtteilmittel

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen davon Kenntnis, dass im Haushaltsjahr 2017 insgesamt 1.111,11 € an Stadtteilmitteln zur Verfügung stehen.

Punkt 17.8 Jahresbericht Laubenheimer Umwelt-Team 2016

Herr Stampf stellt den Jahresbericht den Anwesenden zur Verfügung und bittet, diesen auch dem Oberbürgermeister, der Umweltdezernentin und dem Werkleiter des Entsorgungsbetriebes zur Kenntnis zu geben.

Punkt 17.9 Ehrenamtliche Stadtteihelfer

Der Vorsitzende teilt mit, dass neben Herrn Riffel und Herrn Stenner auch Herr Hünerkopf sich bereiterklärt hat, als Stadtteihelfer zu fungieren.

Die Ortsbeiratsmitglieder bedanken sich hierfür.

Punkt 17.10 **Hinweise und Anregungen**

Herr Freimuth spricht folgende Themen an:

- Mit der Überschrift „Barrierefreiheit“ habe die CDU unter der Vorlage Nr. 1386/2016 eine Anfrage gestellt.
Herr Ortsvorsteher Strotkötter wird gebeten, wie damals vereinbart, für eine der nächsten Ortsbeiratssitzungen die Behindertenbeauftragte der Stadt Mainz, Frau Boos-Waidosch, einzuladen.
- Der Bezirksdienstbeamte der Polizei, Herr Linnerth, sollte ebenfalls für eine der nächsten Sitzungen eingeladen werden und dem Ortsbeirat den Bericht über die Kriminalitäts- und Verkehrsdelikte 2016 zur Kenntnis geben.
- Am Ende des Leitgrabens in der Ernst-Reuter-Str. müsste geklärt werden, wer für die Reinigung des Wendehammers und die Reinigung des Grabens zuständig ist.
Außerdem müsste die dortige Straßenbeleuchtung dringend freigeschnitten werden.
- Da geplant ist, die Bahnunterführung in Nierstein an der Einmündung der B420 auf die B9 zu erneuern und die B420 dort zu sperren, befürchtet Herr Freimuth einen Verkehrskollaps und auch entsprechende Auswirkungen auf Mainz-Laubenheim
Der Ortsbeirat sollte dringend in die Planungen einbezogen werden.
- Herr Freimuth nimmt Bezug auf den Antrag Nr. 0194/2015 von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betr. „Überprüfung des Lastwagenverkehrs in Laubenheim“ und bittet die Verwaltung, den LKW-Durchgangsverkehr, der den mautpflichtigen Abschnitt der B9 umgeht, einmal zu zählen sowie auch den PKW-Verkehr von Bodenheim her kommend, der durch die Hans-Zöller-Str. fährt.
In diesem Zusammenhang bemängelt er, dass das Verkehrszeichen „Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5 t“ für LKWs, die von der hessischen Seite her kommen und nach Laubenheim abbiegen, fehlt.
- Herr Freimuth bittet den Vorsitzenden, bei Sport- und sonstigen Veranstaltungen, bei dem Gäste von außerhalb in Laubenheim begrüßt und entsprechend geehrt werden, die Sprecherinnen und Sprecher der im Ortsbeirat vertretenen Parteien mit einer kurzen Info vorab zu unterrichten.

Punkt 18 **Einwohnerfragestunde**

Punkt 18.1 **Ehrungen**

Frau Holzkämper bemängelt, dass Ehrungen in Vertretung des Ortsvorstehers ihrer Auffassung nach nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Der Vorsitzende wird sich dem Anliegen annehmen.

Punkt 18.2 Wasserversorgung Mainz-Laubenheim

Herr Hünerkopf weist noch einmal auf die Historie in o. g. Angelegenheit hin und sagt dem Vorsitzenden und dem Ortsbeirat seine Unterstützung zu mit dem Ziel, dass die Wasserversorgung von Mainz-Laubenheim nach wie vor von Bodenheim erfolgt.

Der Vorsitzende und die Ortsbeiratsmitglieder bedanken sich hierfür recht herzlich.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

gez. Gerhard Strotkötter
.....
Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr
.....
Schriftführung

gez. Wolfgang Stampf
.....
Urkundsperson

gez. Sabrina Möhn
.....
Urkundsperson